



Schülerfirmenmesse: Tipps für den Messestand

Viele Schülerfirmen nehmen an Schülerfirmenmessenteil, nicht selten auch im Rahmen von Wettbewerben. Ob sie dabei Messebesucher auf sich aufmerksam machen können und auch von einer Jury wohlwollend bewertet werden, sollten sie nicht dem Zufall überlassen. Hier einige Tipps zur Gestaltung des Messestands:

Knackpunkte

- Die Geschäftsidee, das Produkt bzw. die Dienstleistung muss schnell erfasst werden können.
- Ein Besucher muss schnell erkennen können, wie die Firma heißt und womit sie sich befasst.
- Der Messestand muss den Besucher neugierig machen.

Produktpräsentation

- Der Messestand sollte übersichtlich und strukturiert gestaltet sein.
- Ein großes Tuch für den Messestand sollte mitgebracht werden. Es sollte so groß sein, dass es bis zum Boden reicht, dann gibt es genug Stauraum für Jacken, Taschen, Kartons usw.
- Die Produkte bzw. Leistungen sollten an prominenter Stelle und gut sichtbar präsentiert werden und mit Exponaten oder anhand von Fotos, Videobeiträgen oder mittels Kurzbeschreibungen erklärt werden.

Standorganisation

- Gemeinsame T-Shirts, Schürzen usw. sorgen dafür, dass man auf den ersten Blick erkennt, wer zur Schülerfirma gehört. Das wirkt sehr professionell.
- Namensschilder sind ein Muss. Menschen mögen es, wenn sie wissen, mit wem sie sprechen, und sie erinnern sich dann auch leichter an ihre Gesprächspartner.
- Der Messestand sollte immer besetzt sein. Man weiß man ja nie, wann der nächste Top-Kunde vorbeikommt. Daher ist ein Stand-Besetzungsplan sehr wichtig.
- Gesprächspartnern sollten Visitenkarten übergeben werden. Umgekehrt sollten auch Visitenkarten der Gesprächspartner gesammelt werden. Dann kann der Kontakt im Nachgang vertieft werden.

Anschauungsmaterialien

- Der Besucher soll neugierig gemacht werden! Um Besucher an den Stand zu holen, bereiten Sie Aktionen vor: zum Mitmachen, Kosten, Ausprobieren, Animieren (Verkostung, Gewinnspiel, Quiz, ein Video, welches Produkte und Firma vorstellt, Mitarbeiter, die das Produkt/ die Leistung vorstellen und erklären können).

- Der Herstellungsprozess der Produkte sollte nach Möglichkeit transparent dargestellt werden: vom Ausgangsmaterial zum fertigen Produkt, von der Idee zur erfolgreich umgesetzten Veranstaltung etc.
- Referenzen für erfolgreiche Verkäufe oder umgesetzte Leistungen sollten z. B. durch Fotos, Videos oder Broschüren benannt werden.

Informationsmaterial

- Flyer und Broschüren zum Mitnehmen informieren über das Unternehmen, Produkte und Leistungen.

Gesamteindruck

- Der Stand sollte „stimmig“ sein, d.h. die Gestaltung des Stands sollte zum Produkt oder zur Leistung passen (Wenn digitale Dienstleistungen angeboten werden, machen selbstgebastelte Blumen wenig Sinn.).
- Eine Idee, mit der sich der Stand von anderen Messeständen unterscheidet, sorgt evtl. für mehr Interesse: Markierungen auf dem Boden, die zu Ihrem Messestand führen, Mitarbeiter, die über den gesamten Ausstellungsbereich verteilt sind und mit Flyern/Proben/Buttons/Spielaktionen auf Ihren Stand verweisen.

Quellen: Richard Lange/7IKGestaltung (ehrenamtlicher Berater von Schülerfirmen anlässlich der 6. Internationale Schülerfirmenmesse im FEZ in Berlin); Fachnetzwerk Schülerfirmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

www.gruendunginschool.de